

STOP MOTION

Leitung: Rahel Ilona Eisenring, Illustratorin und Trickfilmerin

Mark Tisov
Yann Porebski
Nicoletta D'Emilio
Flavio Magurano
Rose Bernard
Lore Giessler
Anna Zakharova

Pixilation – fantastische Trickfilmtechnik

Wir starten den Kurs mit einer besonderen Stop-Motion-Technik: der Pixilation. Wir sind Regie und gleichzeitig Schauspieler:innen, denn bei dieser Art der Animation werden Personen in Einzelbildschaltung fotografiert. Mit ein paar Tricks wird daraus ein fantastischer Kurzfilm!

Sound, Titel und Credits

Für unsere Pixilation gestalten wir die Soundspuren – Mundgeräusche und Bodypercussion – gleich selbst. Das Gemeinschaftswerk erhält einen animierten Titel und es kommen die Credits, d.h. die Namen aller beteiligten Personen, dazu.

Plastilin oder Papier? Kreide oder Objekte?

Nun gibt es eine Einführung in unsere Trickfilmsets, das Computerprogramm und die Trickfilm-Techniken. Wir experimentieren gleich unter der Fotolinse und erfahren so, was funktioniert und was nicht. In Teamarbeit macht es richtig Spass und die Ideen verdoppeln sich. Schliesslich entscheidet sich jede/r für die bevorzugte Trickfilm-Technik.

Eigener Minifilm

An drei Mittwochnachmittagen arbeiten wir am eigenen Filmchen. Ein kleines Storyboard hilft beim Start zur Filmidee und lässt die ZuhörerInnen besser verstehen. Danach wecken wir mit Energie die Kulisse und die Filmheld:innen zum Leben und schwitzen und lachen bei der Aufnahme der vielen, vielen Fotos. Am Schluss – wenn sich alles bewegt, was vorher starr war – kommt grossartige Freude auf, denn es ist ein kleines Wunder!